

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1835/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat II/20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport	Datum 13.10.2010	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	26.10.2010

Betreff:

Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln

hier: Untersuchungen und Beratungsleistungen der KPMG im Zusammenhang mit der Restrukturierung der MAG

Mainz, Oktober 2010
Stadtverwaltung
In Vertretung:

Günter Beck
Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung von 75.000 Euro im Ergebnishaushalt 2010 zulasten des Gesamtabschlusses zu.

In der Folge des im Laufe des vergangenen Jahres entwickelten Zukunftskonzeptes für die MAG musste die KPMG für weitere Rechtsberatungsleistungen in Anspruch genommen werden.

In der Zwischenzeit wurden für Leistungen der KPMG, die im Zeitraum von Mai bis September 2010 erbracht wurden, folgende Rechnungen vorgelegt:

Rechtsberatungsleistungen im Zusammenhang mit der Erstellung eines Genussrechtsvertrages	20.060,72 Euro
Prüfung von beihilferechtlichen Aspekten im Zusammenhang mit dem Genussrechtsvertrag MAG Euro	10.964,36
Rechtsberatungsleistungen im Zusammenhang mit dem geplanten Ausscheiden der Bankengesellschafter der MAG Euro	<u>22.588,52</u>
Summe	<u>53.613,60 Euro</u>

Die Leistungen der KPMG müssen auch weiterhin in Anspruch genommen werden. Es ist derzeit nicht abzuschätzen, wie hoch der Gesamtaufwand sein wird, der bis Ende des Jahres 2010 für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den Veränderungen bei der MAG noch erbracht werden müssen.

Aus diesem Grunde wird beantragt vorerst einen Gesamtbetrag von 75.000 Euro überplanmäßig im Ergebnishaushalt 2010 zulasten des Gesamtabchlusses bereitzustellen.